

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0368/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 16.01.2024
		Verfasser/in: FB 56/100
Anträge der Träger der Begegnungszentren auf Zuwendungen 2024		
Ziele:	Klimarelevanz	
	keine	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.02.2024	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Finanzierung der zehn Begegnungszentren zur Kenntnis und beschließt, diese 2024, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2024, gemäß der diesbezüglichen Aufstellung der Verwaltung zu bezuschussen.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Begegnungszentren

Bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2021 wurden die Bezuschussungen der drei unterschiedlichen Formen von Einrichtungen für Senior*innen

1. den Altentreffs,
2. den Altentagesstätten und
3. den Begegnungszentren

in einem gemeinsamen PSP – Element (4-050101-902-8) haushalterisch abgewickelt.

Aufgrund der sowohl konzeptionell als auch finanziell herausgehobenen Stellung der Begegnungszentren, werden diese seit dem Haushaltsjahr 2022 in einem neu gebildeten PSP-Element (4-050101-960-6) gesondert dargestellt. Dies dient der Hervorhebung der Bedeutung der Begegnungszentren und bietet der Politik eine dieser Bedeutung entsprechende, fokussierte Möglichkeit der Betrachtung und Bewertung.

Bis einschließlich 2021 bestanden in Aachen acht Begegnungszentren. Seit dem Jahr 2022 sind zwei weitere Begegnungszentren eingerichtet worden, sodass von vier verschiedenen Trägern (siehe unten folgende Aufstellung) seither insgesamt zehn Begegnungszentren betrieben werden.

Die Träger erhalten zur Unterhaltung der Begegnungszentren (BZ) von der Stadt Aachen jährliche Personal- und Sachkostenzuschüsse. Der Sachkostenzuschuss beträgt fix und einheitlich 3.500 Euro je betriebenem Begegnungszentrum. Mit Ausnahme der Caritas beantragen die Träger für das Jahr 2024 Erhöhungen der Personalkostenzuschüsse. Die folgende Tabelle enthält die Aufstellung der Zuschussdaten für 2024:

Träger	AWO	Caritas	Diakonie	Evang. Initiative
Anzahl (BZ)	4	4	1	1
Sachkostenzuschuss	14.000 €	14.000 €	3.500 €	3.500 €
Personalkostenzuschuss 2023	160.456 €	154.224 €	40.114 €	40.114 €
Antrag auf tarifliche Erhöhung (Steigerung 2%)	3.208 €	Kein Antrag	802 €	802 €
Gesamtbetrag der Förderung 2024	177.664 €	168.224 €	44.416 €	44.216 €
Gesamtbetrag der Förderung 2023	174.456 €	168.224 €	43.614 €	43.614 €
Abweichung zum Vorjahr in Euro	3.208 €	0 €	802 €	802 €
Abweichung zum Vorjahr in Prozent	1,83 %	0,00 %	1,83 %	1,83 %

Zur Gewährung der Zuwendungen für das Jahr 2024 sind ausreichende Mittel unter PSP – Element 4-050101-960-6 im Haushalt 2024 ff. eingeplant (unter Berücksichtigung von ggf. zweckidentischen Spendeneinnahmen der Träger).

Anlagen:

Anlage 1 – Antrag Arbeiterwohlfahrt (AWO) vom 06.11.2023

Anlage 2 – Antrag Caritas vom 23.08.2023

Anlage 3 – Antrag Diakonisches Werk vom 09.11.2023

Anlage 4 – Antrag Evangelische Initiative vom 03.07.2023



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Aachen-Stadt e. V.

Gartenstraße 25/Westpark
52064 Aachen

Telefon: 0241 / 8 89 16-0
Telefax: 0241 / 8 56 39

www.awo-aachen-stadt.de

AWO Kreisverband Aachen-Stadt e. V. · Gartenstr. 25 · 52064 Aachen

Stadt Aachen
FB 56/110
Herr Rolf Frankenberger
Hackländerstraße 1
52058 Aachen

Stadt Aachen
14. Nov. 2023
FB 56 / 110

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Unsere Nachricht
SW/kp

Telefon/Name
0241-88916-20

Datum
06.11.2023

Antrag auf Förderung- und Sachkostenzuschuss für das Jahr 2024 für die Begegnungszentren

- Aachen Nord Wiesental
- Aachen Ost Schleswigstraße
- Aachen Preuswald
- Aachen Richterich

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

hiermit beantragen wir für die Begegnungszentren „Wiesental“, Josef-von-Görres-Straße 19, 52068 Aachen-Nord, das Begegnungszentrum in der Schleswigstr. 10-16, 52068 Aachen-Ost, das AWO Begegnungszentrum Richterich, Vorburg Schloss Schönau, Schönauer Allee 23, 52072 Aachen und das Begegnungszentrum im Preuswald, Reimserstr. 84, 52074 Aachen der AWO Kreisverband Aachen-Stadt e.V. eine Förderung für das Jahr 2024.

Der Antrag bezieht sich auf einen Lohnkostenzuschuss für die Koordination/Leitung der o. g. Begegnungszentren mit einem Stundenumfang von 19,5 Wochenstunden für unsere hauptamtlichen Fachkräfte für die Begegnungszentren Nord, Ost, Richterich und Preuswald sowie je einen Sachkostenzuschuss und je eine tarifliche Erhöhung.

Gerne erwarten wir Ihren positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

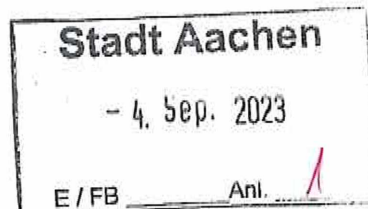
Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Aachen-Stadt e. V.


Sven Werny
Geschäftsführer

1. Vorsitzender: Karl Schultheis
Geschäftsführung: Sven Werny

USt.-Identifikationsnr: DE 811 390 108
Steuer-Nr.: 201/5900/5464
Amtsgericht Aachen VR 1355

Sparkasse Aachen
BIC: AACSD33
IBAN: DE 68 3905 0000 0001 0230 01



Caritasverband Scheibenstraße 16 52070 Aachen



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Stadt Aachen
FB 56/110
Frau Kreitz
Postfach 1210
52058 Aachen

Stadt Aachen
06. Sep. 2023
FB 56 / 110

Referat
Ehrenamt

Scheibenstr. 16
52070 Aachen
Telefon: 0241/94927-0
Telefax: 0241/94927-289

e-mail: b.forth@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Durchwahl
20

Datum
23.08.2023

Zuschüsse für das Jahr 2024

Referate des Verbandes

Sehr geehrte Frau Kreitz,

Pflege
Hermannstraße 14
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 47783-0

hiermit beantragen wir folgende Zuschüsse für:

- 1) die Leitung, Koordination und Sachkosten der fünf Begegnungszentren mit jeweils 42.056,00€

- Haus Hörn
- Am Haarbach
- Kronenberg
- BGZ Kornelimünster

Insgesamt: € 168.224,00

Ehrenamt – Familie – Migration
Scheibenstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 – 94927-0

- 2) die zwei Tagesstätten mit jeweils 7.400,00€

- St. Josef und Fronleichnam, Marien Linde, Eifelstr. 27-33
- St Katharina „Café Miteinander“, Stettiner Str. 25

Insgesamt: € 14.800,00

Sucht
Hermannstraße 14
52062 Aachen
0241 – 41356-128

- 3) Für die 19 Altentreffe laut Auflistung

Insgesamt € 7.780,00

Eingliederung
Robert-Koch-Straße 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 – 97801-0

Geschäftsstelle:

Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V.
Hermannstraße 14, 52062 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen

VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)

Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup

Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18, BIC: GENODED1PAX

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE65 3706 0193 0000 1199 11, BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)

Sparkasse Aachen, IBAN: DE16 3905 0000 00001297 91, BIC: AACSD33

Sparkasse Aachen, IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70, BIC: AACSD33 (Spendenkonto)

Postgiroamt Köln, IBAN: DE57 3701 0050 0045 0325 07, BIC: PBNKDEFF

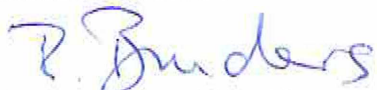
Darlehenskasse Münster eG, IBAN: DE39 4006 0265 0004 8944 00, BIC: GENODEM1DKM

- 4) Für die Fortbildungsveranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft der MitarbeiterInnen
Insgesamt **2000,00 €**


Höhe des Gesamtzuschusses: **€ 192.804,00**

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Bruders (Referatsleiter Ehrenamt)

 Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Reichsweg 30, 52068 AachenStadtverwaltung Aachen
FB56/110
z.Hd. Frau Kreitz

52058 AachenStadt Aachen
14. Nov. 2023
FB 56 / 110**Der Vorstand
Heike Keßler-Wiertz**Vorständin
Reichsweg 30
52068 Aachen

Telefon 0241/56528290

Durchwahl 0241/56528291

Telefax 0241/56528299

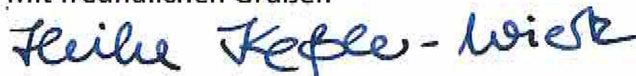
Email kessler-wiertz@diakonie-aachen.deDatum 09. November 2023**Koordination Begegnungszentrum Forster Seniorenberatung – Förderung für das Jahr 2024**

Sehr geehrte Frau Kreitz,

hiermit beantragen wir Fördermittel für die Leitung und Koordination der Forster Seniorenberatung gemäß der aktuell geltenden Leistungsbeschreibung für den Förderzeitraum 01.01.24-31.12.2024.

Wir beantragen gleichzeitig den Zuschussbetrag für die hauptamtliche Fachkraft an die tariflichen Steigerungen analog TVÖD ab 2024 anzupassen und entsprechend zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Keßler-Wiertz
Vorständin**Diakonisches Werk**
im Kirchenkreis Aachen e.V.
Reichsweg 30 • 52068 Aachen
Tel.: 0241/56 52 82 90KD-Bank e. G., Dortmund
IBAN: DE27 3506 0190 1013 5170 17
BIC: GENODE1DKDSparkasse Aachen
IBAN: DE54 3905 0000 0047 2897 31
BIC: AACSD33**Spendenkonto:**
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE12 3702 0500 0001 2711 01
BIC: BFSWDE33XXX

PlusPunkt – Begegnungszentrum Mitte
Evangelische Initiative
„Engagiert älter werden“
Annastraße 35
52062 Aachen



Engagiert älter werden

EVANGELISCHE INITIATIVE AACHEN



Fachbereich
Wohnen, Soziales und Integration
FB 56/110
z.H. Brigitte Kreitz
52058 Aachen

info@engagiert-aelter-in-aachen.de
www.engagiert-aelter-in-aachen.de
Telefon: 0241/ 2 11 55
Telefax: 0241/ 4 01 25 46

Leitung: Gunhild Großmann
gunhild.grossmann@ekir.de

03.07.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Brigitte Kreitz,

hiermit beantrage ich die finanzielle Förderung des pluspunkt-Begegnungszentrums
im Aachener Zentrum, der Evang. Initiative ENGAGIERT ÄLTER WERDEN in der Annastr. 35, für
das Jahr 2024 in maximaler Höhe, mindestens jedoch der Betrag, der 2023 gezahlt wird plus 2%
Tarifanpassung.

Sollten weitere Informationen nötig sein, geben Sie mir bitte Bescheid.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

Gunhild Großmann
Leiterin der Initiative